**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 1 (1788)

Heft: 1

Rubrik: Verlohrne Sachen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Kutsche samt Geschirr für zwen Pferde. Einige Mannskleider noch in sehr gutem Stande.

In hießiger Buchhandlung sind zu haben kleine Taschenkalender auf das Jahr 1788 mit Kupfern der merkwürdigsten Austritte aus der Lebensgeschichte des Frenherrn von Trenk, Stück a 7 Bz. — Essai sur la théorie du somnambulisme magnetique. 2 Vol.

In hießiger Buchdruckeren sind zu haben allerhand Bilder, und augspurgische Kupferstiche von verschiedener Größe.
—— ächte pariser Dinte, das Fläschgen a 5 Bz.
Streusand und holländische Federn.

## Es wird zu Kaufen verlangt.

Ein Hirschfänger von ebenrechter Größe, der auf Reisen bequem zu tragen wäre.

Ein Unterbett von Trilch noch in gutem Stand. Eine silberne Reisfeder samt einem Zirkel oberhalb.

Eine vollständige Farbenschachtel.

Jemand verlangt einen eisernen Offen saint den Rohren, so bald möglich, zu kaufen.

Man begehrt ein halb Duzend leberne Seffel. Einen Mittelmäßigen Kleider Kasten.

Eine recht gute Biolin.

Ein halb Duzend Leintücher, die noch brauchbar genug wären, um Windeln daraus zu machen.

### Verlohrne Sachen.

Man vermißt in einem Hause einen goldnen Ring mit Demanten. Vieleicht hat ihn Jernand im Spaße weggenommen; dem sen, wie ihm wolle, der Spaße vogel wird indessen höslichst gebethen, den Ring in allem Ernste wieder zurückzustellen.

Jemand verlohr eine porcellane Tabacksdose.

Eine silberne Taschenuhr samt Kette wurde verlohren von dem Gurzelthor bis nach Grenchen.

### Gefundne Sachen.

Ein großer langer Sabel ohne Klinge, ohne Heft, und ohne Scheide, sonst sehr ansehnlich und wohl politt.

NB Dieser Artikel wird vermuthlich sehr mager ausfallen, weil die meisten so unrichtige Begriffe haben, daß sie glauben, gefundene Sachen sehen ihr Eigenthum.

#### Verschiedene Nachrichten.

Wenn jemand aus dem, mustfalischen Publikum Lust hat, auf verschiedenen Blasinstrumenten spielen zu lernen, der kann sich melden ben Georg Vieler Mus sikant in Solothurn.

Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, wünscht in deutsch und Französischer Schreibkunst Unterricht zu geben.

Diesenigen, die begehren, daß man ihnen das Wochens blatt nach Hause schicke, bezahlen nebst dem Pranus merationsgeld noch 10 Bz.

Die Herren F. Waaner und Comp. warnen ein Shrendes Publikum dem Jakob Moth Modelstecher aus dem Elsaß, nichts auf Borg zu geben, indem sie ihm in Kurzem den Abschied ertheilen werden.

### Ganten und Steigerungen.

Wegen eingefallnen Weihnachtsferien bleibt dieser Artikel für diesmal unbesetzt, nächstens aber wird er zum Trost aller Kapitalisten reichlich angefüllt werden.

# Verstorbene seit dem Iten Decemb. 1787,

Joseph Wogt von Mazendorf.

Maria Klara Frolicher Wittwe

Mhghr. Jungrath Johann Karl Wallier

S Statt dessen ist in den innern Rath erwählt worden Zer r Urs Viktor Joseph Tschann